



KFM

Deutsche Mittelstand AG

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „7,00%-Metalcorp-Anleihe“

7,00%-Metalcorp-Anleihe wird als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
Oktober 2017

7,00%-Anleihe
Metalcorp Group B.V.
Anleihe 17/22, WKN A19MDV

Attraktiv
(4 von 5)

Düsseldorf, 24. Oktober 2017 - In ihrem aktuellen KFM-Barometer zur 7,00%-Anleihe der Metalcorp Group B.V. (A19MDV) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Die Metalcorp Group ist als Dienstleister zum Handel mit Stahl- und Nichteisen-Produkten tätig. Daneben werden eigene Produktionsstätten, die das Kerngeschäft unterstützen, betrieben. Metalcorp konzentriert sich auf sogenannte Back-to-Back-Geschäfte ohne eigene Lagerhaltung, so dass das operative Geschäft weitgehend unabhängig von der aktuellen Preisentwicklung der internationalen Rohstoffmärkte ist.

Wesentliche Bestandteile der Metalcorp Group sind die seit 1997 aktive BAGR Berliner Aluminiumwerk GmbH –

ein in Europa führender unabhängiger Produzent von Sekundäraluminium – und die seit den 1960er-Jahren aktive Steelcom-Gruppe. In den letzten Jahren wurde die Geschäftstätigkeit durch weitere Übernahmen – zum Beispiel Tennant Metals (2011), CRI Industries (2013) und Nikolaidis (2015) – strategisch ergänzt. Im Sommer 2016 wurden Büros in Wien und Essen zur Stärkung der Marktposition im Handelsbereich eröffnet. Anfang 2017 wurde ein 50%-iger Anteil an der Stockach Aluminium GmbH, mit der die bereits bestehenden Produktionskapazitäten für Sekundäraluminium erweitert werden, übernommen. Weiterhin werden Bauxit-Projekte in Guinea und Sierra Leone entwickelt, deren Produktion zukünftig ebenfalls in die bestehenden Stoffströme eingebunden werden soll.

Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr 2017 auf Rekordniveau bei weiterhin positivem Ausblick für das Gesamtjahr 2017

Metalcorp verzeichnete im ersten Halbjahr 2017 Umsatzerlöse von 312,9 Mio. Euro (Vj. 209,0 Mio. Euro). Entsprechend konnte auch der Rohertrag, der die eigene Wertschöpfung des Unternehmens widerspiegelt, von 13,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 20,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2017 gesteigert werden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte ebenso von 6,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 12,0 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2017 gesteigert werden. Das erste Halbjahr 2017 wurde mit einem Nachsteuergewinn von 9,5 Mio. Euro profitabel abgeschlossen. Umsatz und Ergebnis bewegen sich damit im ersten Halbjahr 2017 auf Rekordniveau.

Neben der anhaltenden Ausweitung der bestehenden Geschäftstätigkeit sind kurz- bis mittelfristig zusätzliche Umsatz- und Ergebnisbeiträge aus den getätigten Übernahmen zu erwarten. Für das Jahr 2017 ist entsprechend weiterhin von steigenden Umsätzen und Ergebnissen auszugehen.

Bilanzrelationen durch vorübergehende Effekte aus Anleiher refinanzierung beeinflusst

Zum 30.06.2017 weist Metalcorp eine Eigenkapitalquote von 31,5% (31.12.2016: 34,9%) auf. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Bilanz durch selbstliquidierende Handelsfinanzierungen (Trade Finance) verlängert ist. Darüber hinaus hat Metalcorp im Juni 2017 eine 7,00%-Anleihe nach norwegischem Recht im Volumen von 70 Mio. Euro emittiert, die neben der Finanzierung weiteren Wachstums auch der Refinanzierung der im Juni 2018 fälligen 8,75%-Anleihe dient und vorübergehend die Bilanz verlängert. Bereinigt um diese Positionen ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 43,6% (31.12.2016: 43,1%). Durch die vollständige Gewinnthesaurierung wurde das bilanzielle Eigenkapital zum 30.06.2017 auf nun 135,4 Mio. Euro weiter erhöht (31.12.2016: 121,6 Mio. Euro).

7,00%-Metalcorp-Anleihe mit Laufzeit bis 2022

Die im Oktober 2017 emittierte Anleihe der Metalcorp Group B.V. ist mit einem Zinskupon von 7,00% p.a. (Zinstermin jährlich am 02.10.) ausgestattet und hat eine Laufzeit bis zum 02.10.2022. Im Rahmen der Anleiheemission wurden 50 Mio. Euro platziert. Die Anleihemittel dienen im Wesentlichen der Refinanzierung der im Juni 2018 fälligen 8,75%-Anleihe, aber auch der Finanzierung weiteren Wachstums. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten der Emittentin sind in den Anleihebedingungen ab 02.10.2020 zu 104% und ab 02.10.2021 zu 102% des Nennwertes vorgesehen. Die Anleihe wurde nach deutschem Recht begeben und weist eine Stückelung von 1.000 Euro auf.

Fazit: Attraktive Bewertung

Die Metalcorp Group B.V. hat in den letzten Jahren die Erträge kontinuierlich gesteigert und ist seit ihrem Bestehen profitabel. Das Geschäftsmodell wird durch die Fokussierung auf Back-to-Back-Geschäfte risikoavers umgesetzt. So konnten die Ergebnissteigerungen der letzten Jahre weitgehend unabhängig von der teilweise volatilen Entwicklung der Rohstoffpreise erreicht werden. Die Wertschöpfungstiefe wird durch den Aufbau von eigenen Produktionskapazitäten und Rohstoffressourcen sukzessive erhöht. Mit den erfolgreichen Anleiheemissionen im Juni 2017 und Oktober 2017 hat Metalcorp nicht nur die Refinanzierung der im Jahr 2013 emittierten Anleihe sichergestellt, sondern darüber hinaus zusätzliches Wachstumspotenzial – sowohl organisch als auch durch weitere Übernahmen – geschaffen.

Aufgrund des langjährigen Track Records, der risikoaversen Steuerung des Geschäftsmodells und des anhaltenden Wachstumskurses der Metalcorp in Verbindung mit der attraktiven Rendite von 6,33% p.a. (Kurs von 102,51% am 23.10.2017) wird die 7,00%-Metalcorp-Anleihe (A19MDV) als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) bewertet.





KFM

Deutsche Mittelstand AG

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Manager dieses Fonds ist die Heemann Vermögensverwaltung GmbH; Verwaltungsgesellschaft ist die FINEXIS S.A. und Verwahrstelle die Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg. Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung im Mittelstandsanleihen-Markt. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Für das Jahr 2014 schüttete der Fonds seinen Anlegern 2,10 Euro je Fondsanteil aus; für das Jahr 2015 erfolgte eine Ausschüttung von 2,29 Euro und für das Jahr 2016 von 2,17 Euro je Fondsanteil. Das bedeutet eine Ausschüttungsrendite von über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttung in Höhe der Vorjahre. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen halten Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS dma-fonds.de erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de